



Ministerium des Innern
Bereitschaftspolizei
1. Grenzbrigade (B)
III. Grenzabteilung

Berlin, den 05.06.62

B e r i c h t

zum versuchten Grenzdurchbruch im Abschnitt der 2. Kompanie
der III. Grenzabteilung am 05.06.1962 um 17.30 Uhr.

Am 05.06.1962 gegen 17.15 Uhr versuchte eine männliche,
jugendliche Person von der Marschallbrücke aus in Rich-
tung Reichstagsufer schwimmend die Staatsgrenze nach West-
berlin zu durchbrechen. Durch Abgabe von gezielten Schüs-
sen der Grenzposten wurde der Grenzverletzer getroffen
und versank.

Auf Befehl des Kommandeurs der 1. Grenzbrigade (B) wurde
zur Untersuchung des o.g. Vorkommnisses eine Kommission
eingesetzt.

Leiter der Kommission : Stabschef der III. GA
Hauptmann D [REDACTED]

Mitarbeiter : Offz. f. Kommandantendienst
Leutnant G [REDACTED]

Sachverhalt :

Gegen 17.15 Uhr sprang eine männliche Person von der Ost-
seite der Marschallbrücke in den Lastkahn Z 2 - 065

Schiffsführer H [REDACTED], Werner
geb. am [REDACTED] 1930 in R [REDACTED]
Beruf Schiffer

Arbeitsstelle VEB Deutsche Schiffsreederei
Berlin, Grünstr. 5 - 6

auf die Sandladung. Durch den Schiffsführer wurde der Ju-
gendliche bemerkt und das Schiff unmittelbar unter der Marschall-
brücke zum stehen gebracht. Die jugendliche Person versuchte,
den Schiffer zu überreden, weiter zu fahren. Als er bemerkte,
daß das Schiff zum stehen gebracht wird, sprang er ins Wasser.
Durch den Schiffer konnte er jedoch wieder aus dem Wasser ge-
zogen werden. Durch Rufen bzw. durch Zeichen versuchte der
Schiffer, die Genossen vom AZKW oder unsere Genossen zu vor-
ständigen.



- 2 -

Dabei gelang es dem Grenzverletzer sich loszureißen und wieder ins Wasser zu springen.

Die Grenzposten 7, VEB Deutsche Schallplatte, bemerkten den Grenzverletzer, liefen an die Anlegestelle in Höhe VEB Deutsche Schallplatte.

Postenführer : Gefr. D. [REDACTED], Wolfgang
geb. am [REDACTED] 1941
wohnhaft [REDACTED]
VP seit 14.09.1959
organisiert FDJ, FDGB, DSF
Angehöriger 2. Komp. III. Zug

Posten : Gefr. S. [REDACTED], Reinhardt
geb. am [REDACTED] .41
wohnhaft [REDACTED]
VP seit [REDACTED] 1959
Angehöriger der 2. Komp. III. Zug

Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Grenzverletzer ca. 10 m vor der Anlegestelle (siehe Skizze). Da mehrere Anrufe des Postenführers ergebnislos blieben, wurde durch den Postenführer ein Warnschuß und anschließend 3 Zielschüsse abgegeben. Zur gleichen Zeit gab auch der Posten 2 Zielschüsse auf den Grenzverletzer ab. Durch das gezielte Feuer wurde der Grenzverletzer getroffen und versank im Kanal.

Unmittelbar nach dem versuchten Grenzdurchbruch erschienen auf Westberliner Seite 3 Zöllner mit einem Hund, 1 engl. SPW und 4 Dreipos. Ca. 10 Min. nach dem Vorkommnis erschienen ca. 20 Zivilisten, größtenteils ausgerüstet mit Fotoapparaten.

Eingeleitete Maßnahmen :

- Die am Vathergang beteiligten Genossen der 2. Kompanie wurden zwecks weiterer Untersuchung abgelöst.
- Im gefährdeten Grenzabschnitt wurde erhöhte Wachsamkeit befohlen und eine Doppelstreife am Schiffbauerdamm eingesetzt.
- Alle im Grenzdienst eingesetzten Genossen wurden vom Vorkommnis in Kenntnis gesetzt und verstärkte Wachsamkeit befohlen.
- Durch den OpD wurde der Op.-Stab des PdVP verständigt und von dort aus die Feuerwehr mit 2 Booten zur Suche des Grenzverletzers eingesetzt.
- Am 06.06.1962 09.00 Uhr wird das Vorkommnis mit dem Kompaniechef ausgewertet.

Schlußfolgerungen :

- Die Schußwaffengebrauchsbestimmung wurde eingehalten, Westberliner Gebiet wurde nicht verletzt.

- 3 -



- 3 -

11

- Die Handlungen der eingesetzten Genossen waren taktisch richtig und zweckmäßig
- Der Gen. Gefr. D. [REDACTED] und S. [REDACTED] werden zur Auszeichnung für ihre taktisch-richtige Handlungsweise eingereicht.

Zusatz zum Sachverhalt :

Durch den Einsatz der Boote der Feuerwehr wurde die Suche nach dem Grenzverletzer durchgeführt, dabei der Grenzverletzer mit einem Kopfschuß tot geborgen (siehe Skizze).

Bei dem Grenaverletzer handelt es sich um den

H a n n e m a n n, Axel
geb. am 27.04.1945 in Buchhain
wohnhaft Cottbus, [REDACTED]

Durch die Feuerwehr wurde der H. in das Leichenschauhaus überführt.

Stabschef der III. Grenzabteilung

- Hauptmann -

[REDACTED]
(D [REDACTED])